

Die Waidhofner Wirtschaft bewies Leistungsfähigkeit

WAIDHOFEN.- Am vergangenen Wochenende fand zum ersten Mal das Waidhofner Stadtfest statt. Als Organisator trat die „Trend“-eine Vereinigung Waidhofner Gewerbetreibender auf. Besonders am Sonntag waren sehr viele Menschen in der Stadt unterwegs, um die Attraktionen des Stadtfestes zu „konsumieren“.



WAIDHOFEN.- Eine k. u. k. Inspektionsdraisine hatten unsere nördlichen Nachbarn aus der CSFR zum Stadtfest der Trend mitgebracht. Am Bahnhof war das Gedränge um dieses historische Original enorm groß.

Foto: Queder, Waidhofen

Besonders bewährte sich an diesem Wochenende die Tatsache, daß die Stadt als Fußgängerzone erklärt war. „Eine Maßnahme, die allerdings nur für solche Aktionen notwendig sein dürfte“, meinte einer der Organisatoren zur Neuen NÖN.

Besonderen Zuspruch fanden der 1. Waidhofner Stadtlauf, den die Union bestens organisiert hatte (wir berichten an anderer Stelle) und der Sonntagszug, wobei vor allem die Inspektionsdraisine aus 1914 regen Zuspruch fand. Diese Draisine war von CSFR-Ei-

senbahnern nach Waidhofen gebracht worden. Auch die Hundevorführungen des Waidhofner Vereines wurden begeistert aufgenommen.

Dennoch gibt es für die Organisatoren einen kleinen WQermuthstropfen: Das kühle Wetter hielt vor allem am Samstag viele Leute davon ab, das Stadtfest zu besuchen. „Wir werden daraus die Konsequenzen ziehen und beim nächsten Mal voraussichtlich in den Mal ausweichen und dabei eine Überschneidung mit einem langen Einkaufssamstag anstreben“, meinten die Trend-Organisatoren.

Auf jeden Fall bot dieses Stadtfest ein beachtliches Spektrum der Leistungsfähigkeit der Waidhofner Wirtschaft und der Waidhofner Vereine, die sich auf lange Sicht gesehen sicherlich auch positiv auswirken wird.

JOHANN RAMHARTER ●

Erstmals ein Stadtlauf in Waidhofen

Fast hundert Läufer nahmen am ersten Stadtlauf in Waidhofen teil

WAIDHOFEN.- Am 1. Waidhofner Stadtlauf, der von der Union Waidhofen am 29. 4. im Rahmen des Stadtfestes veranstaltet wurde, nahmen insgesamt 86 Läufer, davon 43 Kinder, teil. Es standen sechs Klassen zur Verfügung, die Rundkurslängen betrug zirka zwei Kilometer.

Sieger der einzelnen Klassen: Klasse 1 (Kinder bis 14 Jahre), 1/2 Runde: Markus Hopper, Waid-

hofen; Klaus Reif; Martin Swojanovsky. Klasse 3 (Damen), 2 Runden: Michaela Heindl, Waidhofen; Andrea Heindl, Waidhofen, Berta Auer, Karlstein.

Klasse 5 (Herren), 5 Runden: Alexander Frühwirth; Gottfried Hauer; Emmerich Kuttner, Kainraths.

Klasse 6 (Senioren): Sigfried Angel; Erich Melxner; Josef Franz, Waidhofen.

Franz Reiterer war der Hauptgewinner

WAIDHOFEN.- Große Spannung herrschte am 29. 4. auf dem Hauptplatz, als Andy marek anlässlich des Stadtfestes die Gewinnermittlung im Diamanten-Gewinnspiel vornahm. Aus den abgegebenen Rubbelkarten wurden die Gewinner gezogen, die durch Würfeln ihre Preise „mitbestimmen“ konnten.

Der Diamant 0.75 ct. ging an Franz Reiterer, Waidhofen; einen Diamant 0.50 ct. konnte Josef Nitsch, Waidhofen, einen Diamant 0.35 ct. Brigitte Wurmbrand, Waidhofen, mit nach Hause nehmen.

Erfahrene

Allround-Sekretärin

sucht in Waidhofen
Halbtagsbeschäftigung.
Zeitvereinbarung möglich.
Unter „Sehr sorgfältig“ an
Redaktion: 0 28 42 / 25 12



WAIDHOFEN.- Erinnerungen an die berühmten Stadtläufe wurden beim 1. Waidhofner Stadtlauf am 29. 4. geweckt. Die Union hatte alles bestens vorbereitet.

Foto: Queder, Waidhofen